

Nachträge zur dritten Abtheilung.

Was die zahlreichen und rüstigen Arbeiter am Gebäude der Chemie, während des Druckes der dritten Abtheilung, an Materialien für diese Abtheilung geliefert haben, ist in dem Folgenden nachgetragen.

K o b a l t.

Kobaltoxydul (zu Seite 16). — Das Gefälltwerden der Lösungen der Kobaltoxydul-Salze durch Schwefelammonium wird durch das Vorhandensein von Salmiak in den Lösungen, sowohl nach Zeitdauer als Vollständigkeit sehr gefördert, durch die Gegenwart von freiem Ammoniak ein wenig beeinträchtigt. Ob das Schwefelammonium farblos oder gelb, ist gleichgültig (Fresenius¹).

Kieselfluorkobalt (zu Seite 23). — Die Krystalle enthalten nach Marignac 6 Aeq. Wasser, ebenso die des entsprechenden Nickel-, Zink-, Cadmium-, Kupfer-Salzes.

Phosphorsaures Kobaltoxydul (zu Seite 30). — Die Lösung des sauren Salzes, welche entsteht, wenn man kohlen-saures Kobaltoxydul mit Phosphorsäure-Lösung digerirt, giebt beim Sieden: $(2\text{CoO.HO}),\text{PO}_5 + 3\text{HO}$; in einer zugeschmolzenen Glasröhre bei 250°C . erhitzt: $3\text{CoO},\text{PO}_5 + 2\text{HO}$ (Debray).

Borsaures Kobaltoxydul (zu Seite 31). — Der aus Lösungen gleicher Aequivalente Kobaltsalz und Borax kalt gefällte, ausgewaschene und bei 100°C . getrocknete Niederschlag ist wesentlich: $\text{CoO},\text{HO} + 2(\text{CoO},\text{BO}_3 + \text{HO}) + \text{HO}$ (R. Rose²).

Kobaltbasen (zu Seite 48). — Ueber die Constitution mehrerer Kobaltbasen ist von Weltzien und von Schiff eine Ansicht ausgesprochen worden, die sich Seite 970 in der Anmerkung angedeutet findet.

N i c k e l.

Das Metall (zu Seite 58). — Weselsky hat die Resultate der Analysen zweier Sorten Nickel von der Nickelhütte zu Schladming in Obersteiermark mitgetheilt.

	1.	2.
Nickel	88,0	86,7
Kupfer	1,7	1,9
Eisen	1,3	1,9
Kobalt	6,1	7,4
Arsen	0,5	0,7
Kieselsäure	0,2	1,0
Mangan, Verlust	1,2	0,4

¹) Journ. f. prakt. Chem. Bd. LXXXII, S. 257 ff. — ²) Ann. d. Chem. u. Pharm. Bd. LXXXIV, S. 224.